



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

romans'

Oktober 2022



Geriatric wird Klinik

Erste Chefärztin in 106-jähriger Geschichte

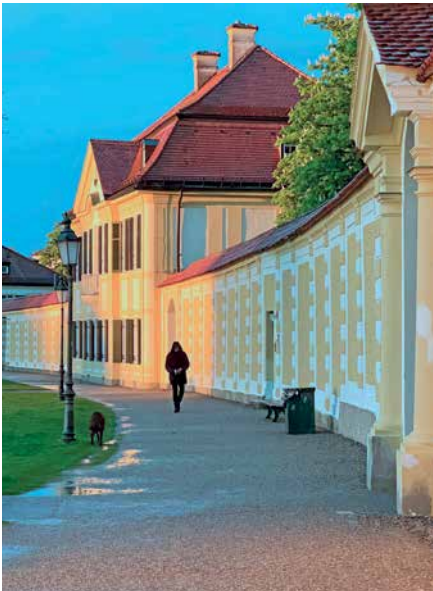
Alarmstufe Rot

Sommer, Sonne, Smoothieday

Sportlicher Mega-Event

Inhalt

- 2 Wir verabschieden
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Jubilare
- 4 Wir begrüßen
- 5 Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Gefahr
- 6 Neuer Krankenhauseelsorger
- 6 Neuer Arbeitsschützer
- 7 Aufs Blatt gebracht
- 8 Sommer, Sonne, Smoothieday
- 10 Klappe: die Zweite
- 11 Aktionstage Station+
- 12 Geriatrie wird Hauptfachabteilung
- 14 Serie Ernährung, Sport und Gesundheit
- 16 Aufruf Gripeschutzimpfung
- 17 Partner Sportlicher Mega-Event
- 19 Ethikfortbildung: Umgang mit Suizidalen Patient:innen
- 20 Terminkalender



„ Ein frühherbstlicher Spaziergang nach einem Gewitter, die Abendsonne kommt schon wieder zum Vorschein und taucht das Gebäude des Provinzialats im Rondell des Nymphenburger Schlosses in goldenes Licht. Das sind eigentlich die schönsten Tage im Herbst, die Tage mit fast magischem Licht. Es wäre schön, wenn uns diese Lichtblicke auch in politischer Hinsicht vergönnt wären, Stichwort Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Gefahr! Aber man darf die Hoffnung nicht aufgeben und wir alle können etwas unternehmen, z.B. die Petition der DKG unterschreiben! Mehr dazu finden Sie auf Seite 5. An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank für Ihre Unterschrift, denn es geht uns schließlich alle an! „

cb

Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Impressum

romans Nr. 10/2022
 Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Romanstraße 93, 80639 München
 Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell, Geschäftsführerin
 Redaktion: Christine Beenken, Telefon: 089 1797-1866, christine.beenken@barmherzige-muenchen.de
 Fotos: Claudia Rehm: S. 3; pixabay: S. 4; DKG: S. 5; Gabriel Mio Greiff: S. 6 unten; Hubert Fackler: S. 6 oben; Carmen Post: S. 7 oben; de-Agentur: S. 11; Elisabeth Maier: S. 14, 15; 123rf: @damedeeso: S. 16, Isoga: S. 19; Philipp Groha: S. 17, 18; Franz Mayr: S. 7 rechts und unten, 12, 13; Olta Elezi: S. 2, 8, 9; Christine Beenken: S. 8, 9, 10.
 Titelbild: Olta Elezi
 Layout: Stefan Wolfsteller
 Druck: Schmid & Rotaplan Druck GmbH, Regensburg
 Auflage: 700 Stück
 Redaktionsschluss Novemberausgabe 2022: 20. Oktober 2022
 KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de



Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,

der Krieg gegen die Ukraine ist an sich schon eine Katastrophe, aber alles, was nach sieben Monaten an Folgen auf die gesamte Gesellschaft zukommt, weitet diese Katastrophe erheblich aus. Wir alle sind jetzt schon von massiven Kostensteigerungen bei Energie und in vielen anderen Bereichen betroffen – und zwar zu Hause und in der Klinik!

Alleine in diesem Jahr sind für unser Haus die Kosten gegenüber 2021 um rund 120% gestiegen. Das sind ungeplante Mehrkosten in Höhe von rund zwei Millionen Euro. Diese Kosten sind derzeit nicht durch die geltende Vergütungsstruktur refinanziert. Aus diesem Grund haben wir uns – so wie viele weitere Krankenhäuser in ganz Deutschland – dem Aufruf der Krankenhausesellschaften angeschlossen und Sie darum gebeten, die Petition „Alarmstufe Rot: Krankenhäuser in Gefahr!“ mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Ohne eine finanzielle Unterstützung wird die Versorgung der Patient:innen in Deutschland erheblichen Schaden nehmen, denn Krankenhäuser sind gezwungen, die Kosten an irgendeiner Stelle einzusparen, das ist aber nicht oder nur sehr schwer möglich und geht schlimmstenfalls mit einer Einschränkung

von Versorgungsbereichen einher.

Wir alle wollen auch in Zukunft weiter für unsere Patient:innen da sein und sie angemessen versorgen! Deshalb muss es einen Rettungsschirm für Krankenhäuser geben!

Erste Signale aus dem politischen Berlin lassen zumindest hoffen, dass an einer Lösung gearbeitet wird.

Glücklicherweise sind wir Teil eines größeren Verbundes. Damit haben wir – im Gegensatz zu vielen Einzelhäusern – eine deutlich bessere Ausgangsposition: wir können viele Synergieeffekte nutzen! Die Verantwortlichen aus den Bereichen Technik, Biomedizintechnik und Einkauf verhandeln für unseren Krankenhausverbund, das ergibt am Ende günstigere Preise, sodass wir hier Einsparungen erreichen können.

Trotzdem sind wir alle auch gefordert, Energie zu sparen und die vorhandenen Ressourcen schonend zu nutzen. Ob Sie nun dafür sorgen, dass Sie im Herbst und Winter richtig lüften, dass PC, Drucker und Bildschirm regelmäßig ausgeschaltet werden, dass das Licht in ungenutzten Räumen ausbleibt oder statt des Autos den ÖPNV oder

das Fahrrad nutzen – es gibt unzählige Möglichkeiten, Energie zu sparen und damit gleichzeitig einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft! Fangen Sie einfach heute damit an, sehen Sie sich um und überlegen Sie – am besten gemeinsam mit den Kolleg:innen – wo Sie Energie sparen und Ressourcen schonen können.

Trotz aller Herausforderungen weiß ich: wir werden auch durch diese schwierige Phase gemeinsam gut durchkommen und unsere Patientinnen und Patienten mit hoher medizinischer Qualität und menschlicher Zuwendung versorgen! Wir verlassen uns dabei auf unsere Stärke und unseren Zusammenhalt, darauf können Sie alle stolz sein!

Mit den besten Wünschen für einen goldenen Herbst

Ihre

Dr. Nadine Schmid-Pogarell
Geschäftsführerin

Herzlichen Glückwunsch



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Grüß Gott unseren neuen Mitarbeiter:innen

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

*Herzlich
willkommen!*

*Herzlich
willkommen!*

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Alarmstufe Rot - Krankenhäuser in Gefahr

Wir und die DKG bitten um Ihre Unterstützung!

Bitte unterschreiben Sie die Petition „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Gefahr“ der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft), denn das Thema geht uns alle an. Gerne können Sie die Petition auch an Ihre Familien, Freunde und Bekannte weiterleiten, jede Stimme hilft.

www.openpetition.de/petition/online/alarmstufe-rot-krankenhaeuser-in-gefahr

Die steigende Inflation sorgt seit Wochen für erhebliche wirtschaftliche Probleme, das betrifft jede:n von uns, aber auch alle Kliniken. Fast alle für das Krankenhaus relevanten Waren und Dienstleistungen haben sich spürbar verteuert. Besonders zu Buche schlagen die immens gestiegenen Gas- und Stromkosten. Wir wollen weiter für unsere Patient:innen da sein und sie angemessen versorgen. Daher brauchen wir jede Stimme. Bis 30. Oktober 2022 können Sie online unterschreiben.

Die DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft) hat die Online Petition gestartet, um auf die schwierige Situation der Krankenhäuser aufmerksam zu machen. Sie warnt vor Einschränkungen der Patientenversorgung im kommenden Jahr, wenn die Politik den deutschen Krankenhäusern nicht bei der Refinanzierung der Inflationskosten hilft.

„Nach den Belastungen der Corona-Pandemie trifft die Krankenhäuser und ihre Beschäftigten nun die Inflation und extrem



gestiegene Energiekosten mit voller Wucht. Während Unternehmen in der freien Wirtschaft diese ungebremst weitergegeben können, bleiben die Kliniken aber durch starre Bundesvorgaben, die eine Preisanpassung verbieten, auf immensen Kosten sitzen.“ (BKG-Geschäftsführer Roland Engehausen)

„Die Krankenhäuser stehen vor einer enormen wirtschaftlichen Herausforderung – einer Herausforderung, wie wir sie in den letzten Jahrzehnten nicht erlebt haben.“ (Gerald Gaß, Vorstandsvorsitzende der DKG)

Bitte helfen Sie mit!

An der Information, im Speisesaal und im Kiosk in der Eingangshalle liegen auch Unterschriftenlisten in Papierform aus, für alle die nicht Online unterschreiben können oder wollen. Die Unterschriften werden dann an die Petitionsorganisatoren geschickt.

Neuer Krankenhausseelsorger

Rüdiger Karmann hat am 5. September seinen Dienst als Seelsorger im Krankenhaus Barmherzige Brüder München begonnen. 1962 in Memmingen geboren, in und um München aufgewachsen, studierte er in München und Innsbruck Theologie. Im Jahre 1989 wurde er in Freising zum Priester geweiht und war seitdem in der pfarrlichen Seelsorge der Erzdiözese München/Freising als Kaplan und leitender Pfarrer tätig.

Mit dem Einstieg in die Klinikseelsorge beendete er seinen Dienst als Gemeindegeseelsorger – für ihn ein tiefgehender Wechsel in Bezug auf die Seelsorgekultur, nämlich von der Pfarreiseelsorge in die Besonderheit der Klinikseelsorge. Die Ausbildung zum Klinikseelsorger absolvierte er mit einer sechswöchigen Schulung (KSA-Kurs) in Kiel.

Der Einsatz in der Klinikseelsorge ist ein seit langem gehegter stiller Wunsch von Rüdiger Karmann – auch und vor allem ein Weg mit vielen Lernschritten. Er freut sich, laut eigener Aussage, besonders auch darauf, mit Hubert Fackler als seinem Vorgesetzten zusammenarbeiten zu dürfen.

Rüdiger Karmann hofft auf gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden und auf viele gute Begegnungen.

cb



Neuer Arbeitsschützer

Auch Claus Ebel möchten wir an dieser Stelle vorstellen: Er ist seit 20. Juli 2022

der neue Arbeitsschützer für den Standort München, unter anderem zuständig

für die Beratung der Mitarbeitenden hinsichtlich Sicherheit und Ergonomie ihres Arbeitsbereiches. Führungskräfte beziehungsweise Vorgesetzte berät er gerne bei der Planung und Gestaltung sicherer Arbeitsplätze und Arbeitsverfahren sowie bei der Auswahl sicherer Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe. Er unterstützt außerdem bei der weiteren Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Er wird zukünftig eng mit dem Brandschutz, der Betriebsärztin und der Mitarbeitervertretung zusammenarbeiten.

Sie können ihn gerne per E-Mail kontaktieren: claus.ebel@barmherzige-regensburg.de oder telefonisch unter 0941 369-3839, er freut sich auf den Dialog mit Ihnen.

cb



Aufs Blatt gebracht

Ausgewählte Beiträge aus unseren Sozialen Medien im Überblick



#odervonherzen



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München

#weltsepsistag
#diagnostik #intensivstation

Heute ist Weltsepsis-Tag!

„Dieser Tag soll an ein sehr wichtiges Krankheitsbild erinnern, das auch heute noch täglich viele Todesopfer fordert. Wichtige Bausteine sind die schnelle Erregerdiagnostik, die richtige antibiotische

Therapie und die Sanierung eines möglichen Infektfokus. Um der Sepsis einen Schritt voraus zu sein, setzen wir bereits seit einigen Jahren sehr schnell reagierende Infektionsparameter zur frühen Diagnostik der Sepsis auf unserer Intensivstation ein.“ - Dr. Franz Brettner, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin.

Sepsis ist ein lebensbedrohlicher Zustand, der auftritt, wenn sich die Antwort des Körpers auf eine Infektionserkrankung gegen die eigenen Gewebe und Organe wendet. In der Folge kann dieses zum septischen Schock führen, multiples Organversagen verursachen und letztlich zum Tode führen, insbesondere wenn die Sepsis nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird. Allen Fortschritten in der Medizin zum Trotz, ist und bleibt Sepsis weltweit die Hauptursache für tödlich verlaufende Infektionserkrankungen. Jedes Jahr sterben daran viele Millionen Menschen. Sepsis ist ein Notfall!



Mehr Online: [f](#) [i](#)



@KrankenhausBarmherzigeBrüderMünchen



@barmherzigebrueder_muenchen



@KrankenhausBarmherzigeBrüder

#odervonherzen



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



#gratulation #abschlussprüfung
Wir beglückwünschen unsere Schülerinnen zur bestandenen Abschlussprüfung bei uns im Krankenhaus.

Daizy Müller absolvierte die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin (OTA) und Anna Gutmiedl zur Anästhesietechnischen Assistentin



(ATA). Trotz der erschwerten Umstände durch die Corona Pandemie, die zudem das Homeschooling mit sich brachte, konnten die beiden die 3-jährige Ausbildung mit Bravour bei uns abschließen.

Zu ihrer Abschlussfeier wurden sie begleitet von ihren stolzen Leiterinnen: Frau Phoebe Schmid, stellvertretende Leitung Anästhesie Pflege, Frau Karolin Käseberg, Zentral-OP Praxisanleiterin sowie Frau Carolin Konrad, stellvertretende Leitung Zentral-OP.

Wir freuen uns auch sehr, dieses Jahr neue Auszubildende in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und die Schüler:innen in den Ausbildungsjahren 2 & 3 auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Abschluss begleiten zu können.

Falls ihr Interesse an einer Ausbildung in den Gesundheitsberufen habt, meldet euch!



Mehr Online: [f](#) [i](#)



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



#doppelhochzeit #anästhesie

Heute wurden gleich zwei Kolleg:innen aus der Anästhesie von unserer Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell und der Pflegedirektorin Siglinde Haunfelder mit der in unserem Krankenhaus traditionellen Aufmerksamkeit und den besten Glückwünschen für eine glückliche Ehe überrascht. Auch wir wünschen den beiden frischgebackenen Eheleuten und ihren Partner:innen alles Gute!

Mehr Online: [f](#) [i](#)



Sommer, Sonne, Smoothieday

Bei perfektem Wetter auf der wunderschönen Dachterrasse unseres Krankenhauses gab es auch in diesem Jahr einen Smoothieday! Mittlerweile ist es nun schon eine Sommertradition. Wir sagen herzlichen Dank an OpenGym Munich, denn die Smoothies hatten wir einer großzügigen Spende von 650 € zu verdanken. Die Mitglieder von OpenGym Munich haben im Winter für unsere

Mitarbeitenden Geld gesammelt. Damit wollten sie uns für unsere Mehrbelastung durch die Corona-Pandemie etwas Gutes tun und sich bei uns für unseren Einsatz bedanken. Mit der Spende konnte unser fleißiges ZEP Team mit Unterstützung der Küchen-, Haustechnik- und Wirtschaftsdienst-Teams die super leckeren Smoothies zubereiten. Ein riesengroßes, herzliches Danke-

schön an alle Beteiligten! Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer!

Wir haben Ihnen einige Erinnerungsbilder an einen sonnigen Tag und eine köstliche Aktion zusammengestellt.

cb







Klappe: die Zweite

Herzlichen Glückwunsch! Die Demenzbeauftragten stellen sich vor

Auch dieses Jahr durften sich Teilnehmende der Fortbildung zum Demenzbeauftragten einen neuen Titel aneignen. Dipl.-Theologin und Dipl.-Psycho-Gerontologin Sabine Tschainer-Zangl bildete wieder interessierte Mitarbeitende unseres Hauses im Umgang mit an Demenz erkrankten Patienten aus. Sowohl Sabine Tschainer-Zangl als auch ihre Kolleginnen von „aufschwungalt“ schulten in jeweils drei Modulen eine interdisziplinäre, interprofessionelle Gruppe abwechselnd in unserem Haus und, sofern das anhaltende Pandemiegeschehen dies notwendig machte, über Online-Teilnahme in ZOOM-Meetings.

EIGENE PROJEKTE

Die Hauptthemen der Fortbildung umfassten vor allem die Grundlagen der Demenz und insbesondere den Umgang mit Demenzkranken im Rahmen des Klinikalltags. Zum Ende der Veranstaltung durften die Teilnehmenden eigene Projekte erarbeiten und vorstellen. So zum Beispiel zwei Mitarbeiterinnen des Interdisziplinären Therapieteams mit ihrem Projekt „Demenzerisch lernen“. Die beiden Kolleginnen, die vornehmlich auf der Station 2-3 Akutgeriatrie tätig sind, werden unter diesem Titel die Mitarbeitenden des interdisziplinären

Therapieteams mit ausgewählten, auf die Interessen abgestimmten Themen, in Kurzfortbildungen schulen. Zuletzt überreichte Sabine Tschainer-Zangl neben einem Zertifikat noch jedem der Teilnehmer ein Blümchen und ein Glas Sekt zur Besiegelung des neuen Titels Demenzbeauftragte, mit dem man sich zukünftig schmücken darf.

*Elena Hartmann
 Ergotherapeutin ITT*

STATION⁺

WIR ENTWICKELN PATIENTENORIENTIERUNG WEITER.



AKTIONSTAGE STATION⁺

STATION⁺ Lounge mit Gewinnspiel, Cocktailbar, Espresso, Gebäck und vielen Informationen

13.–15. Oktober 2022, jeweils 11.30 – 15.00 Uhr

Krankenhaus Barmherzige Brüder München
Gang zur Konferenzspange vor Palliativstation

Hier erfahren Sie mehr: jogoteam.barmherzige.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

STATION⁺



Die frisch ernannte Cheffärztin der Klinik für Geriatrie Dr. Stefanie Martin (r.i.B.) mit Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell (l.i.B.) im Stationsstützpunkt ihrer Klinik sowie zwei Mitarbeiterinnen des "Besten Teams der Welt" (Foto in der Mitte).

Geriatrie wird Hauptfachabteilung

Erfolgsgeschichte der Geriatrie im Krankenhaus Barmherzige Brüder erfährt ihren logischen Höhepunkt.

Erste Cheffärztin in 106-jähriger Krankenhausgeschichte

Aus der bisherigen Sektion Geriatrie der Klinik für Innere Medizin I wurde zum 1. September 2022 offiziell die Hauptfachabteilung Klinik für Geriatrie. Mit der Umwandlung von der Sektion zur Hauptfachabteilung bzw. Klinik wird das Leistungsangebot des Krankenhauses Barmherzige Brüder München für Patient:innen im höheren Lebensalter weiter ausgebaut und die hervorragende Arbeit des Teams der Geriatrie gewürdigt.

Die Geriatrie in unserem Haus hat sich seit Inbetriebnahme vor acht Jahren – damals als Department – hervorragend entwickelt und erhebliche Reputation auf dem Münchner Klinikmarkt gewonnen, sodass sie zum 1. Januar 2017 zunächst zur Sektion Geriatrie wurde. Dieser besonderen Entwicklung folgt nun der nächste logische Schritt, nämlich die Umwandlung zur Hauptfachabteilung – und damit zur eigenständigen Klinik. Auf diese Weise

wird auch das traditionelle Anliegen der Barmherzigen Brüder und des Krankenhauses, nämlich für die zunehmende Zahl alter Menschen in unserer Bevölkerung kompetente Anlaufstelle zu sein, entsprechend aufgewertet. Die Klinik für Geriatrie verfolgt einen interprofessionellen und interdisziplinären Ansatz mit Fokus auf Frührehabilitation. So werden hier nicht nur Patient:innen mit akuten internistischen Krankheitsbildern behandelt, sondern zusammen mit den jeweili-

gen Kliniken auch alte und hochbetagte Menschen mit chirurgischen, orthopädischen, unfallchirurgischen oder urologischen Akuterkrankungen.

Mit der Entwicklung zur Hauptfachabteilung einher geht die Ernennung von Dr. Stefanie Martin zur Chefärztin der Klinik für Geriatrie. Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell dazu: „Frau Dr. Martin war vom ersten Tag als Ärztliche Leitung dabei und es freut mich außerordentlich, dass wir mit ihr nun die erste Chefärztin in der langen Geschichte unseres Hauses ernennen konnten.“ Dr. Stefanie Martin ergänzt: „Ich bin froh, dass ich zu der guten Entwicklung der Geriatrie im Krankenhaus Barmherzige Brüder beitragen konnte und freue mich sehr über die Ernennung zur Chefärztin, noch dazu zur ersten in über 100 Jahren Bestehen des Krankenhauses. Ebenso freut es mich, dass die Barmherzigen Brüder stets ihr Ziel verfolgen, älteren Menschen zu helfen, denn nicht nur durch die steigende Zahl alter und hochaltriger Menschen in unserer

Gesellschaft wird die Fachrichtung Geriatrie immer wichtiger. Eine geriatrische Patientin oder Patienten zeichnet weniger das kalendarische Alter, als vielmehr eine geriatritypische Multimorbidität aus. Dazu gehören z.B. Sturzkrankheit, Gangstörung, dementielle Entwicklung, Mangelernährung, Gebrechlichkeits-Syndrom, Depression oder Inkontinenz. Ein multiprofessionelles Team aus Pflegekräften, Therapeut:innen, Sozialdienstmitarbeiter:innen und Ärzt:innen nimmt parallel zur Behandlung der Akuterkrankung funktionelle Aspekte wie Selbsthilfefähigkeit und Mobilität der Patient:innen in den Fokus. Ziel dabei ist, Autonomieverlust zu vermeiden. Darum kümmern wir uns als Team der Klinik für Geriatrie.“

Dr. Stefanie Martin wurde in Landshut geboren und studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Humanmedizin. 2004 arbeitete sie zunächst als Ärztin im Praktikum und anschließend als Assistenzärztin in der Cardio-MR-GbR am Krankenhaus

Agatharied, wo sie 2005 in die Innere Medizin wechselte und im Oktober 2011 ihre Prüfung als Fachärztin für Innere Medizin erfolgreich ablegte. Schwerpunktmäßig war ihre Ausbildungszeit neben dem gesamten, breiten Spektrum der Inneren Medizin vor allem der Geriatrie gewidmet. Seit 2013 führt sie die Zusatzbezeichnung Geriatrie. Bis zu ihrem Wechsel als leitende Ärztin ins Münchner Krankenhaus der Barmherzigen Brüder am 1. August 2014 war Dr. Stefanie Martin als Funktionsoberärztin in der Abteilung für Geriatrie am Krankenhaus Agatharied tätig. Aus persönlichem Interesse hat sie das gesamte Weiterbildungscurriculum Palliativmedizin absolviert. „Die Geriatrie und die Palliativmedizin haben eine große gemeinsame Schnittmenge“ stellt sie fest. „Auch in der Altersmedizin geht es häufig um den Erhalt von Lebensqualität und Symptomkontrolle. Wichtige Aufgabe ist, den Tagen mehr Leben statt dem Leben mehr Tage zu geben.“

Christine Beenken

Geschäftsführerin Dr. Nadine Schmid-Pogarell (links und Chefärztin Dr. Stefanie Martin bei Vertragsunterschrift



Serie: Ernährung, Sport und Gesundheit

In dieser Folge der romans Serie „Ernährung, Sport und Gesundheit“, die das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP beiträgt, bieten wir unseren Leser:innen ein Rezept zum Selberkochen, Tipps für gute Kochbücher und die Ankündigung für das erste ReZEPteheft des ZEP. Viel Vergnügen bei der Zubereitung und erst Recht beim Verzehr!

„Wer einen guten Braten macht hat auch ein gutes Herz“ – Wilhelm Busch



Wussten Sie, dass im Jahr 2018 (laut Statistica) 1.740 Neuerscheinungen von Büchern aus der Warengruppe Essen & Trinken registriert wurden? Wie viele Kochbücher in Deutschland gesamt existieren, konnte ich im World Wide Web tatsächlich nicht finden, die immer höheren Bücherberge im Buchladen lassen jedoch vermuten, dass wir sehr gerne Kochen oder uns inspirieren lassen ;-)

Mit frischen, regionalen Erzeugnissen zu kochen ist trendy und der sogenannte „Healthy Lifestyle“ etabliert sich mehr und mehr. Der aktuelle 14. DGE-Ernährungsbericht der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) bestätigt dies: Wir Deutschen essen mehr Gemüse, trinken mehr Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees, essen weniger Schweinefleisch und trinken weniger Alkohol. Neue kreative Ideen für Rezepte und Gerichte holen wir uns laut Ernährungsreport 2021 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vor allem im Internet (68%), aber auch bei Freunden, Bekannten, in der Familie (58%) oder aus Kochbüchern (51%).

Wie oft kochen denn Sie zuhause? Gehören Sie zu 52 % der Deutschen,

die täglich kochen oder zu den 30% die nur zwei bis dreimal pro Woche am Herd stehen? Die Corona-Pandemie hat, laut einer Forsa Umfrage im Auftrag der AOK, auf jeden Fall positiv zum Selberkochen beigetragen: 27 % der Befragten essen nun häufiger selbst frisch zubereitete Speisen als vor der Pandemie. Mehr als zwei Drittel (68 %) gaben an, dass sie in ihrem Haushalt während einer gewöhnlichen Woche so gut wie jeden Tag eigene Gerichte mit frischen Zutaten kochen. Bei Haushalten mit Kindern gibt es noch häufiger als im Durchschnitt der Befragten so gut wie jeden Tag frisch gekochte Gerichte (82%). Homeoffice hat offenbar bei vielen die Begeisterung für gesundes Essen geweckt – was uns Ernährungstherapeuten enorm verückt.

Wer das ZEP Ernährungsteam kennt, weiß, dass wir in unseren Kochseminaren auch sehr viel Wert auf frische und „echte“ Lebensmittel legen und unsere Gerichte pflanzenbasiert orientiert sind. Wir werden oft nach Empfehlungen für Kochbücher gefragt, deshalb hier ein paar unserer Lieblingsbücher (von Sabine Johantoberens, Richard Sauer und mir):

1. KOHL – Hildegard Möller (nur noch reduziert oder im Antiquariat erhältlich)
2. Die Gemüsebäckerei – Lina Wallentinson
3. Wurzelgemüse – Kathrin Salzwedel & Ramin Madani (toll für den Winter)
4. Vollwert-Kochvergnügen wie noch nie: Das große GU-Bildkochbuch der gesunden Genüsse - Barbara Rias-Bucher, Susi Eising
5. FLAVOR Ottolenghi
6. Bayerisches Kochbuch (ein Must-Have im Küchenregal)

In diesem Zuge möchte ich Ihnen auch unser erstes eigenes ReZEPteheft vorstellen:

54 Seiten abwechslungsreiche Gerichte, alle selbstverständlich ZEP-erprobt, einfach zuzubereiten und leckerooooo:

INHALT:

- Getränke – Infused Water – 6 Rezepte
- Frühstück – 15 Rezepte
- Hauptgerichte – 32 Rezepte
- Sinnvolle Snacks – 16 Rezepte

Hier ein schnelles Rezept – super geeignet für die Mittagspause oder ein leichtes Abendessen. Als Alternative und Abwechslung für die Hühnerbrust ist Tempeh, Räuchertofu, Halloumi, Feta etc. bestens geeignet.

TABOULEH – ORIENTALISCHER COUSCOUSSALAT MIT GEBRATENER HÜHNERBRUST (1 PERSON)

ZUTATEN:

70 g Hühnerbrust ohne Haut
 30 g Couscous
 ½ Zitrone (ca. 40g)
 ¼ Orange (ca. 75g)
 1 Frühlingszwiebel (35g)
 1 TL Olivenöl
 1 Tomate (ca. 100g)
 100 g Salatgurke
 ½ TL Salz, 100ml Wasser
 Je ½ Bund Petersilie und Minze
 Salz und Pfeffer

ZUBEREITUNG:

1. Den Couscous in eine weite Schüssel geben, das Wasser mit dem Salz aufkochen und über den Couscous gießen. Etwas stehen und quellen lassen, dann mit einer Gabel auflockern.
2. Die Zitrone auspressen, die Orange schälen, halbieren und die Schnitze in Stücke schneiden. Beides zum Couscous geben.
3. Die Kräuter fein schneiden und die Frühlingszwiebeln mit dem grünen Teil in feine Ringe schneiden. Die Tomaten und Gurken fein würfeln. Alles zum Couscous geben.
4. Das Olivenöl unterheben. Bei Zimmertemperatur 1-2 Stunden ziehen lassen und zwischendurch ein paar Mal mit der Gabel lockern. Abschmecken.



Im Sommer schmeckt der Salat besonders gut, wenn er zusätzlich noch eine Weile im Kühlschrank gekühlt wurde! Dazu gibt es Hühnerbrust, entweder vom Hersteller schon fertig gegart oder in Scheiben geschnitten und ohne Fett in etwas Wasser in der Pfanne gedünstet.

NÄHRWERTE PRO PORTION:

Kalorien	319 kcal
Eiweiß	22 g
Fett	7 g
Kohlenhydrate	33 g
Ballaststoffe	4 g

Erwerben können Sie das ReZEPte-Heft im ZEP für 15,00 Euro, Telefon 089 1797-2029 oder per E-Mail:

ZEP@barmherzige-muenchen.de

Wir freuen uns, wenn auch unser Kochbuch in Ihrem Küchenregal stehen darf!

Monika Bischoff
 Leitung ZEP



**GRIPPE-
IMPfung
NICHT VERGESSEN!**

SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE VOR DER GRIPPE

Einladung zur Gripeschutzimpfung

Angebot

Angebot für alle Mitarbeiter:innen des Krankenhauses Barmherzige Brüder inklusive BBSG, Hospiz und Provinzialat

Auch dieses Jahr starten wir mit unserem Impfdackel einen herzlichen Aufruf zur Gripeschutzimpfung: rechtzeitig vor dem Beginn der Influenzasaison bieten wir Ihnen eine Impfung mit einem tetra-valenten Impfstoff gegen die Virusgrippe an. Somit erhalten Sie mit einer Impfung einen guten Schutz gegen vier Virusstämme gleichzeitig.

Eine Impfung gegen Influenza schützt Sie und andere, insbesondere zur anstehenden Wintern 2022. Je weniger Menschen sich infizieren, desto weniger werden die

Viren weitergegeben. Bei einer Impfung von medizinischem Personal profitieren vor allem die Geimpften, aber auch ihre Familien und die Patienten.

Wer sich zur Grippe und zur Gripeschutzimpfung umfassender informieren möchte, dem empfehlen wir den Kurzfilm „Grippe-Mythen“.

Zu finden auf www.youtube.de.

Bitte machen Sie von unserem kostenlosen Angebot der Grippeimpfung Gebrauch.

Termin

Die Impfung findet aktionsweise oder im Rahmen der Sprechstunde ab September in unserer betriebsmedizinischen Praxis statt.

**Gartengeschoss
A/GG 58 & 59, Telefon 2550**

Wir bitten Sie um telefonische Vereinbarung.

Bitte bringen Sie Ihr Impfbuch mit!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das betriebsärztliche Team

Regina Gärtner (Krankenschwester)

Samantha Nuber (MFA)

Dr. Linda Liebich (Betriebsärztin)



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München



Grippe-Mythen



Partner eines sportlichen Mega-Events

Unser Krankenhaus war Partnerklinik der European Championships Munich 2022.

Die Munich 2022 war ein glänzender Erfolg und mega Publikumsmagnet, damit hatte im Vorfeld kaum jemand gerechnet, die Werbung vorher lief sehr schleppend. Das Münchner Publikum bejubelte jedoch mit so viel Freude und Begeisterung die jeweiligen Sportarten und trieb damit viele unserer Sportler zu Höchstleistungen an (nur zur Erinnerung: wir waren erste beim Medaillenspiegel), dass es uns eine Ehre ist, bei diesem sportlichen Glanzpunkt, wenn auch am Rande, mit dabei gewesen zu sein. Tatsächlich dabei! Denn drei unserer Ärzte waren Teil der medizinischen Versorgung von Athleten und Besuchern vor Ort. Dr. Philipp Groha, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin II und ärztlicher

Leiter des Departments Notfallzentrum, war einer von vier Ärztlichen Leitern für die gesamte Multisportveranstaltung. Dr. Groha ist stellvertretender, ehrenamtlicher Chefarzt des BRK, Kreisverband München. Dr. Andreas Ernstberger und sein Stellvertreter Dr. Sebastian Lieb, beide Assistenzärzte der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, waren als Medical Director für die Beachvolleyball Europameisterschaften im Einsatz. Außerdem behandelten wir im Rahmen der Partnerschaft als Partner-Klinik des Sportevents auch Athleten in unserem Krankenhaus, die von den jeweiligen Sportstätten mit akuten Problemen in unsere Notaufnahme geschickt wurden. Hier gab es von Seiten der Athleten ein



sehr gutes Feedback, so Dr. Groha, nämlich dass sie von unserem Notfallzentrumsteam gut und vor allem sehr freundlich empfangen sowie medizinisch bestens versorgt wurden.

GRÖSSTE SPORTVERANSTALTUNG SEIT OLYMPIA 1972

Mit den European Championships Munich 2022 empfing München die größte Sportveranstaltung seit den Olympischen Sommerspielen 1972. Vom 11. bis 21. August 2022 kämpften Europas beste Athletinnen und Athleten in den Sportarten Beachvolleyball, Kanu-Rennsport, Klettern, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Tischtennis, Triathlon und Turnen um die begehrten Goldmedaillen. Neben dem Olympiapark als Herzstück der Veranstaltungen putzte sich die gesamte Stadt für ein spektakuläres und unvergleichliches Erlebnis heraus. Geballter Spitzensport umrahmt von einem bunten Festival – so wurde ein goldenes Jubiläum gebührend gefeiert, 50 Jahre Olympiazentrum München!

EHRENAMTLICHE SANITÄTS-DIENSTLICHE BETREUUNG

Die Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes und der Johanniter teilten sich gleichermaßen die sanitätsdienstliche Betreuung des Megaevents – so stellten beide auch jeweils zwei medizinische Leiter für die sportliche Großveranstaltung. 1300 ehrenamtliche Einsatzkräfte sorgten für sichere European Championships Munich 2022, 12 Tage lang begleiteten die beiden Organisationen die Athletinnen und Athleten und das phantastische Publikum. Laut Pressemitteilung des BRK waren bis zu 300 Rettungssanitäterinnen, Ärzte, Rettungsschwimmerinnen, Bergretter oder Helferinnen täglich im Einsatz und konnten über 860 Mal helfen. Wenn hunderttausende Menschen zusammenkommen, bleiben Notfälle oder Erkrankungen nicht aus. Die Einsatzbilanz zählt 654 ambulante Hilfeleistungen und Versorgungen aus dem Publikum, 52 Personen mussten zu einer genaueren Untersuchung oder weiteren Behandlung in Kliniken



gebracht werden. Von den rund 4700 Athletinnen und Athleten wurden 125 im Rahmen der Wettkämpfe vom Roten Kreuz und den Johannitern ambulant versorgt – 35 weitere wurden in Krankenhäuser gebracht.

Es war, laut Dr. Groha, was die Manpower betraf ein viel größerer Einsatz als das jährliche Oktoberfest. Allerdings nicht, Gott sei Dank, was die Verletzungen und tatsächlichen medizinischen Helfereinsätze anbelangte, sondern es ging viel mehr um die räumliche Dimension. Denn schließlich handelte es sich, nicht wie bei der Wiesn, um ein begrenztes, sondern um ein enorm großes räumliches Terrain vom Münchner Zentrum, Königsplatz, Odeonsplatz, Olympiazentrum Ruderregattastrecke in Oberschleißheim bis nach Garmisch/Murnau (Start der Männerradrennstrecke) und Landsberg am Lech (Frauenradrennstrecke). Die Veranstaltung war zwar einsatzreich, aber insgesamt verlief alles „ruhiger als bei anderen Events dieser Größenordnung, ein Grund dafür war sicherlich das sehr entspannte Publikum,“ resümierten die Verantwortlichen von Münchner Rotes Kreuz und Johanniter-Unfall-Hilfe. Das sommerlich heiße Wetter war mitverantwortlich für einen Teil der Einsätze wie Kreislaufkollaps, Erschöpfungszustände, Sonnenstich.

SPEZIELLES KNOWHOW FÜR UNTERSCHIEDLICHE SPORTARTEN

Die unterschiedlichen Sportstätten und Sportarten erforderten ganz unterschiedliche Einsatzkonzepte. Je nach Sportart mussten die Helferinnen und Helfer über sehr spezielle Kenntnisse verfügen. Kräfte der Wasserwacht betreuten die Olympia Regattaanlage in Oberschleißheim. Die Bergwacht sicherten den Olympiaberg ab, auf dem die BMX- und Mountainbike-Wettkämpfe ausgetragen werden. Besonders aufwendig war die medizinische Absicherung der Straßenradrennen. Sanitäts-Teams und ärztliches Personal nutzten dabei nicht nur mobile Wachen entlang der Strecken, sondern begleiten den Tross zusätzlich mit Rettungswagen sowie PKW mit Notärzten, um bei einem medizinischen Notfall schnellstmöglich zum Geschehen zu gelangen.

Es war summa summarum ein ganz besonderes Event, ein neues Sommermärchen, genau wie 2006 bei der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland, nur dass dieses Mal ganz allein München, das besondere Flair der Stadt und das tolle Publikum dieses Märchen wahr werden ließ. Und natürlich die Athleten, Veranstalter und unsere Ärzte!

Christine Beenken

UMGANG MIT SUIZIDALEN PATIENT:INNEN

Ethikfortbildung

Programm

Suizidalität und Suizid sind immer noch ein häufig verdrängtes oder tabuisiertes Thema – obwohl acht Prozent der Bevölkerung während ihrer Lebenszeit Suizidgedanken haben und es jährlich nach offiziellen Schätzungen in Deutschland über 100.000 Suizidversuche gibt. Das heißt alle fünf Minuten versucht sich ein Mensch in Deutschland das Leben zu nehmen, bei über 25 Personen pro Tag kommt es zu einem vollendeten Suizid. Dennoch fehlt es – auch in Krankenhäusern – oft an Wissen und Sicherheit im Umgang mit suizidalen Menschen. Wie kann die Suizidgefährdung von Patient:innen eingeschätzt werden? Welche Möglichkeiten der Suizidprävention gibt es? Wie sollte ein Krisenmanagement aussehen? Die Fortbildung möchte dabei helfen, diese Fragen zu beantworten und die im Klinikalltag oft als belastend empfundenen Unsicherheiten im Umgang mit suizidalen Patient:innen anzusprechen. Dazu wird es neben einem initialen Vortrag auch eine Vorstellung der neu erarbeiteten SOP Suizidalität sowie ausreichend Raum für Fragen, Austausch und Diskussionen geben.

Referentin: Katharina Steib, Teamleitung Psychologie ZEP, M.Sc. Klinische Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Termin

**Donnerstag,
17. November 2022
14:45 bis 16:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Konferenzraum KR1
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstr. 93 | 80639 München

Hygienehinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist bei der Ethikfortbildung das **Tragen eines Mund- und Nase-Schutzes**, das Einhalten der **Abstandsregeln** von mindestens 1,5 m und die **Händedesinfektion** obligatorisch.



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Terminkalender

ALLGEMEINES UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Derzeit findet Corona-bedingt noch kein Mitarbeitersport vor Ort statt. Es wird aber an einer Neuauflage gearbeitet. Alle Neuigkeiten dazu dann auch und als Erstes über die JoGo Team!

PFLEGEDIENST

04. Oktober 2022 09:00 – 13:55	Einführungstag für neue Mitarbeiter:innen Ort: Konferenzraum KR1. Referent/in: Personalabteilung. TN bekannt
05. Oktober 2022 14:15 – 15:00	Einführung in Dokumentation von Wunden / Dekubiti in Orbis für neue MA Ort: EDV-Schulungsraum. Referent:in: Simone Schrovenwever. Für Neue MA Pflege (keine bis wenig Kenntnisse), Anmeldung über Clinic Planner
06. Oktober 2022 14:15 – 15:00	Refresher in Dokumentation von Wunden/Dekubiti in Orbis Ort: EDV-Schulungsraum. Referent:in: Simone Schrovenwever. Für Neue MA Pflege (keine bis wenig Kenntnisse), Anmeldung über Clinic Planner
10. Oktober 2022 12:00 – 13:30	Basic Life Support Ort. E1, E2, E4. Referent:in: MA E1, E2, E4. Alle Mitarbeitenden Anmeldung über Clinic Planner
10. Oktober 2022 14:15 – 15:45	Basic Life Support Ort. E1, E2, E4. Referent:in: MA ICU. MA E1, E2, E4, Anmeldung über Clinic Planner
11. Oktober 2022 14:15 – 15:00	Expertenstandard Demenz Ort: Konferenzraum KR1. Referent:in: N.N. Pflege. MA Pflege, Anmeldung über Clinic Planner
12. Oktober 2022 14:15 – 15:00	Umgang mit Venenportsystem Ort: Konferenzraum KR2. Referent:innen: Ramona Christ, Carola Knoll. MA Pflege, Anmeldung über Clinic Planner
15. Oktober 2022 14:15 – 15:00	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgen VO Ort: Konferenzraum KR1. Referent:in: Frau und Herr Böhringer Schrovenwever. Alle MA, Anmeldung über Fortbildungsantrag
18. Oktober 2022 09:00 – 15:00	Stations- und Funktionsleiterbesprechung Ort: Konferenzraum KR1. Referentin: Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin
24. Oktober 2022 10:30 – 12:05	Kompaktschulung (Pflichtfortbildung) Ort: Raum KR1. Referent:in: Personalabteilung. Alle MA, Anmeldung über Clinic Planner und Info, warum Online-Teilnahme nicht möglich ist an fortbildung@barmherzige-muenchen.de
24. Oktober 2022 14:30 – 16:05	Kompaktschulung (Pflichtfortbildung) Ort: Raum KR1. Referent:in: Personalabteilung. Alle MA, Anmeldung über Clinic Planner und Info, warum Online-Teilnahme nicht möglich ist an fortbildung@barmherzige-muenchen.de
25. Oktober 2022 08:00 – 16:12	Einführungstag Pflege für neue Mitarbeiter:innen Ort: Konferenzraum KR2. Referent/in: Personalabteilung. Neue MA Pflege, Anmeldung über Clinic Planner

Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information in der Pflegedirektion.

ÄRZTLICHES (ZUR INTERDISZIPLINÄREN UND INTERPROFESSIONELLEN TEILNAHME)

05., 12., 19., 26. Oktober 2022 16:00	Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.
06., 13., 20., 27. Oktober 2022 16:00 – 17:30	Interdisziplinäre uroonkologische Tumorkonferenz Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.

Kochkurse im ZEP

Für alle Veranstaltungen und Kochkurse im ZEP ist eine Anmeldung erforderlich unter 089 1797-2029 oder auf unserer Homepage www.zep-muenchen.de unter Veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen unter 48 Stunden oder nicht Erscheinen wird der gebuchte Kochkurs trotzdem in Rechnung gestellt. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko sowie unter Beachtung der gegebenen Hygienevorgaben. Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, im ZEP ESSZIMMER.

11. Oktober 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G'sund: Leichte Lasagne-Variationen_Herbst. Mit Bernadette Mayer, ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
12. Oktober 2022 18:30 - 21:30	ZEPKochen Bunt + G'sund: Heiße Suppen und leckere Eintöpfe. Mit Nancy Lau, ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
21. Oktober 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G'sund: Pimp my Couscous. Mit Hellen Meyer, ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
03. November 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G'sund: Heiße Suppe/Bunter Eintopf: Gesund in den Herbst. Mit Julia Gradl ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro